

Aus dem „Nordheide Wochenblatt“

Aus der „Westdeutschen Allgemeinen Zeitung“: „Mit im Fahrzeug saßen vier Mitreisende (15 – 18 Jahre) sowie zwei Schreckschusspistolen.“

Aus einem Werbeprospekt des Fördervereins Berliner Schloss für ein Konzert mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr: „Gerade vor dem Hintergrund der bewegenden weltpolitischen Ereignisse unserer Tage und der zunehmenden Bedeutung eines Dialogs der Kulturen hat die Militärmusik als klingender Ausdruck sicherheitspolitischen Bewusstseins entschieden an Bedeutung gewonnen.“



Aus der „Freien Presse“

Aus der „Mitteldeutschen Zeitung“: „So meldet 1946 der Polizeipräsident von Halle von Januar bis Mai 34 Morde, 328 Straßenüberfälle, 212 Misshandlungen und 162 Vergewaltigungen unter anderen an Walter Ulbricht und den späteren Stasi-Chef Erich Mielke.“



Werbung für das Haslacher Bestattungshaus Messner

Aus der „tv Hören und Sehen“: „Studien zeigen: Nicht falsche Ernährung, zu wenig Bewegungsmangel oder schlechte Gene sind schuld an Übergewicht.“

Aus dem „Mannheimer Morgen: „Vor dem Aussteigen zieht man sich eine Warnweste über und stellt ein Warndreieck auf.“

Aus der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“: „Jeder 20. Pole verbringt mehr als drei Monate im Jahr im Ausland, die meisten von ihnen sogar mehr als zwölf Monate.“

Zitate

Die französische Tageszeitung „Le Monde“ zum SPIEGEL*-Essay „Misere und Machismo“ über die Gründe der Silvester-Gewalt von Köln (Nr. 2/2016):*

„Köln hat alles verändert, die Menschen kommen ins Zweifeln“, glaubt der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU). „Köln hat die Qualität, die ganze Debatte um die Flüchtlingspolitik zu verändern“, sagt Gunther Krichbaum (CDU), Vorsitzender des Europaausschusses im Bundestag. „Köln ist der Anfang vom Ende der Political Correctness“, resümierte der SPIEGEL am vergangenen Samstag.

Die „Frankfurter Allgemeine“ zum SPIEGEL*-Interview „Das besorgt mich tief“ mit Unionsfraktionschef Volker Kauder über das Erstarken der Rechtspopulisten in der EU (Nr. 2/2016):*

Mehrere deutsche Politiker hatten in den vergangenen Tagen Zweifel an der Rechtsstaatlichkeit mehrerer Gesetze der nationalkonservativen Regierung in Warschau geäußert. EU-Parlamentspräsident Martin Schulz warf der nationalkonservativen Warschauer Regierung „gelenkte Demokratie nach Putins Art“ vor … Der Vorsitzende der Unionsfraktion im Bundestag, Volker Kauder, sagte der Zeitschrift SPIEGEL: „Wenn Verstöße gegen die europäischen Werte festzustellen sind, müssen die Mitgliedstaaten den Mut zu Sanktionen haben.“

Die „Neue Zürcher Zeitung am Sonntag“ zum SPIEGEL*-Titel „Sind Väter die besseren Mütter?“ (Nr. 52/2015):*

Die neuen Väter sind in. „Mehr Familie, weniger Beruf“: Es vergeht ja kaum eine Woche, ohne dass in den Medien ein Loblied auf teilzeitarbeitende Väter angestimmt wird. Wer sich mit seiner Frau nicht nur das Bett teilt, sondern auch die Erziehung der Kinder, der hat mehr vom Leben – so lautet die frohe Botschaft. Das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL hat jüngst sogar gefragt: „Sind Väter die besseren Mütter?“

In eigener Sache

DER SPIEGEL war im vergangenen Jahr erneut das meistzitierte Medium in Deutschland. Das ergab eine Auswertung des Media Tenor. Mit insgesamt 1382 Nennungen lag das Hamburger Nachrichten-Magazin vor der „Bild“-Zeitung (1171) und der „Süddeutschen Zeitung“ (861).